

Der Verein Glattwägs wird unterstützt durch das
Sozialdepartement der Stadt Zürich.

glattWeg

Pilotprojekt mit dem Ober-
stufenschulhaus Stettbach

«Glattwägs braucht es so dringend wie noch nie»

Fragebogä mit Ursula D'Aloia

«Zusammenarbeit seit 20 Jahren»

Glattwägskundin SP 12,
Patrik Tscherrig

Win-win-Situation

Zusammenarbeit mit der
evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich

glattwägs 

newsletter Nummer 1/2023

Neuer Weg

Nach etlichen Absprachen mit Schulbehörden, Lehrpersonen und dem Sozialdepartement der Stadt Zürich begleiten wir seit diesem September sechs Schüler und Schülerinnen der 3. Oberstufe des Schulhauses Stettbach individuell bei ihrer Lehrstellensuche.

glattWeg

Wie schon im Jahr 2019 im Newsletter thematisiert, stellen wir eine Verschlechterung des psychischen Zustandes unserer lehrstellensuchenden Teilnehmenden fest. Die Situation hat sich seit Covid nochmals spürbar zugespitzt. Mit dem Pilotprojekt glattWeg – ausgerichtet auf die Oberstufe – dürfen wir uns versuchsweise bis Ende Februar 2024 für diese dringliche Aufgabe engagieren.

Frühzeitig entschärfen

Die Gründe für die starke psychische Belastung unserer jungen Mitmenschen sind vielfältig. Bisher fehlt es an wissenschaftlichen Antworten, woran es genau liegt. Doch hat die Zahl der Teilnehmenden bei uns stark zugenommen, die den Berufseinstieg ohne eine breit abgestützte Begleitung nicht schaffen. Das sind unsere Antworten darauf: Die Schulzeit gibt den Jugendlichen Struktur und Möglichkeiten für Sozialkontakte. Diese Stabilität fällt mit dem Schulabschluss weg, sofern nicht gleich eine Anschlusslösung gefunden wird. Gelingt dies nicht, gerät das Leben aus dem Ruder und bestehende psychische Krankheiten akzentuieren sich. Das erschwert den Berufseinstieg stark. Daher legen wir mit unserem neuen Angebot glattWeg einen zusätzlichen Fokus auf Schulabgehende. Methodisch angelehnt an unser Praktikum KopfBall, versuchen wir junge Menschen an dieser schwierigen Schwelle zu begleiten.

Spannende Erfahrungen

Bereits befinden sich sechs sehr unterschiedliche Charaktere in unserem Programm. Dies macht unsere Arbeit spannend, aber auch herausfordernd: Der Unauffällige mit vielen Talenten und einer schwierigen Migrationsgeschichte trifft auf den unkonzentrierten, hypermitteilungsbedürftigen Selbstüberschätzer. Neben unseren Unterstützungsleistungen bei der Berufswahl und dem Bewerbungsprozess gilt es Sozialkompetenzen zu stärken und unzählige Fragen zu beantworten. Das fordert auch uns heraus: Gleichzeitig für sechs Menschen zu denken und dabei die Ruhe und Übersicht zu behalten, lässt uns fragen: Wie schaffen es Lehrpersonen von unruhigen Klassen, den Schulstoff zu vermitteln und nebenbei noch alle bei der Lehrstellensuche zu unterstützen? Wir wissen es nicht.

Vielseitiges Interesse

Bei den Schulbehörden und dem Sozialdepartement der Stadt Zürich ist unser Angebot auf offene Ohren gestossen. So konnten wir unsere Idee in wertschätzendem Austausch innert kurzer Zeit zur Durchführungsreife bringen. Auch von den Lehrpersonen spüren wir von Beginn weg grosse Unterstützung und Dankbarkeit. Ohne unser grosses Zutun gibt es bereits erste Nachfragen von Mitstreiterinnen aus dem Sozialbereich und weiteren Schulhäusern, die Interesse am Projekt bekunden. Diese positiven Reaktionen bestärken uns darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

KopfBall geht weiter

Um das Projekt glattWeg mit gleichbleibenden Stellenprozenten zu ermöglichen, mussten wir Anpassungen im Praktikum KopfBall machen. Anstelle von zwei Staffeln bieten wir bis Mitte 2024 nur eine Staffel an. Diese startet noch in diesem Jahr und dauert bis Ende Mai 2024.

Dominik Bisang



«glattwägs stärkt Menschen in anspruchsvollen Situationen»

Name: Ursula D'Aloia

Aufgabe: Lehrstellencoach Laufbahnenzentrum Zürich

Was ist dein Arbeitsinhalt?

Ich begleite und motiviere junge Menschen mit gemeinsam erarbeiteten Strategien bei der Lehrstellensuche und Herausforderungen während der Lehre.

Wie wurdest du Lehrstellencoach?

Nach einer Berufslehre und langjähriger Arbeit in der Finanzbranche brauchte ich einen Richtungswechsel. So studierte ich systemisch-lösungsorientiertes Coaching, und meine verantwortungsvolle Aufgabe erfüllt mich nun seit 13 Jahren.

Was schätzt du an glattwägs?

Oft habe ich mit Menschen zu tun, die nicht nur eine Lehrstelle suchen, sondern auch ungenügend in soziale Strukturen eingebunden sind. Hier sind die Angebote von glattwägs Gold wert. Die Kombination von sinnstiftender Arbeit mit Bewerbungsunterstützung stärkt in anspruchsvollen Situationen enorm.

Was macht glattwägs speziell?

Die Mitarbeitenden kümmern sich echt und nachhaltig um ihre Adressatinnen. Das merke ich auch, wenn ich an einem Apéro bei glattwägs auf meine ehemaligen Adressaten stosse. Diese fühlen sich gut aufgehoben, und das freut mich riesig!

Wünsche an glattwägs?

Dass das Programm KopfBall ein ganzes Jahr dauern würde. Vor allem wünsche ich mir aber, dass es die Angebote von glattwägs noch lange geben wird, es braucht sie leider so dringend wie noch nie.

Interview: Catherine Paterson



«Wenn wir zeitlich knapp sind, zählen wir auf euch!»

Kunde: SP 12, Patrik Tscherrig

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit glattwägs?

Die SP 12 gibt glattwägs seit gut 20 Jahren Aufträge, weil wir dieses Engagement für die Gesellschaft für wichtig und sinnvoll erachten. Die Verbindung zu glattwägs stammt aus Zeiten, als Susanna Rusca noch Geschäftsführerin des Vereins war. In der SP hat sie zurzeit kein Amt inne, ist aber weiterhin ein aktives Mitglied der Partei.

Wo unterstützt euch glattwägs?

Meistens geht es um das Ausdrucken, Einpacken und Verschicken unseres Briefversandes an unsere Mitglieder oder um die Verteilung von Flyern und Zeitungen. Manchmal erledigen wir diese Aufgaben auch selbst. Wenn wir zeitlich knapp sind, zählen wir jedoch immer gerne auf glattwägs!

Wie ist die Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden und dem Team von glattwägs?

Wir haben, ausser bei Auf- und Abbauarbeiten an der Schwamendinger Chilbi, selten direkten Kontakt mit den Jugendlichen. Weil wir für den Versand oft etwas spät dran sind, schätzen wir die unkomplizierte und schnelle Art sehr. Das Mitdenken und die Flexibilität des Teams tragen immer zum Gelingen bei.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit glattwägs in Zukunft aus?

Unserem Vorstand ist die tolle Arbeit mit glattwägs bestens bekannt. Wenn sich in Zukunft neue Bereiche für eine Zusammenarbeit ergeben, werden wir bestimmt auf euch zukommen.

Interview: Emma Sequeiros



Das läuft bi öis 1

Schöne Anfrage

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich ist im Jahr 2019 aus einem Zusammenschluss von 32 Kirchgemeinden des ehemaligen Stadtverbandes entstanden. Mit gut 72'000 Mitgliedern ist sie seither die grösste Kirchgemeinde der Schweiz. Auch die Vermietung der über 220 vielfältigen Veranstaltungsräume wird seit kurzem zentral organisiert. Wir wurden angefragt, ob glattwägs mit seinen Arbeitnehmenden bei Bedarf Veranstaltungen unterstützen könnte.

Wertvolle Zusammenarbeit

Robert Riedel, der mit dem Veranstaltungsmanagement der reformierten Kirche Zürich beauftragt ist, hat uns im Januar 2023 kontaktiert und unser Interesse an einer Zusammenarbeit geweckt. Nach einem Kennenlernen und Abgleichen der Strukturen sind seit Ende März verschiedenste Aufträge von

unseren Teilnehmenden erledigt worden. Die Rückmeldungen zu den geleisteten Einsätzen fielen durchwegs positiv aus.

Wie viel Raum soll es sein?

Ob für ein Konzert, für Sitzungen, Bankette, Bewegung oder Theaterproben: die reformierte Kirche Zürich bietet für jeden Anlass den passenden Raum. Nach dem Motto «Wie viel Raum soll es sein?» lässt sich mit wenigen Klicks auf der Online-Raumplattform die passende Lokalität finden. Reichen die Ressourcen des jeweiligen Hausdienstes nicht für die Durchführung des Anlasses, bekommt glattwägs per E-Mail eine Anfrage. Darauf organisieren wir zeitnah die jeweils gewünschte Unterstützung.

Win-win-Situation

Für uns ist eine solche Zusammenarbeit von grosser Bedeutung, gibt sie doch unseren Teilnehmenden weitere Möglichkeiten, Arbeitserfahrungen zu sammeln und Einkommen zu erwirtschaften. Wir sind der reformierten Kirche Zürich dankbar und wünschen ihnen ausgelastete Räume und entlastete Hausdienste.

Dominik Bisang

Das läuft bi öis 2

Moneythek gibt kostenlose und vertrauliche Auskunft bei Geldfragen.

Die glattwägs-Mitarbeiterinnen Emma Sequeiros und Samantha Weber verstärken neu das Moneythek-Team. Dieses berät jeden Dienstagabend in der Pestalozzi-Bibliothek Altstadt Menschen bei Schuldenfragen. In Kooperation mit der Schuldenprävention der Stadt Zürich bieten sie wertvolle Tipps im Umgang mit Geld. Dafür absolvierten die Beiden eine Weiterbildung in Schuldenberatung. Von diesem Wissen können in Zukunft auch die Adressatinnen von glattwägs profitieren. Neben dieser Erweiterung unserer Beratungsexpertise ergeben sich auch eine bessere Vernetzung mit den weiteren beteiligten Institutionen. Wir sind gespannt auf die Zusammenarbeit und die sich daraus ergebenden Synergien.

Samantha Weber

glattwägs newsletter des Vereins Glattwägs
Nummer 1/2023

Redaktionsteam: Dominik Bisang, Catherine Paterson, Emma Sequeiros, Samantha Weber
Lektorat/Korrektorat: www.estherhuerlimann.ch
Gestaltung: www.bfvg.ch Druck: www.dmg.ch
Print-Auflage 550

Lesen Sie diesen Newsletter als Druckversion die per Post verschickt wird oder online auf: www.glattwaegs.ch